



## Presseinformation

Nr. 214 / 2013

Finanzen / HSH Nordbank

Kiel, Donnerstag, 2. Mai 2013

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

### Wolfgang Kubicki: Herr Rother hat weder das Problem noch die Tragweite des Problems begriffen

Zur Pressemitteilung des SPD-Finanzpolitikers Thomas Rother und den darin enthaltenen Äußerungen, die Sachverständigen hätten die Garantierhöhung gut geheißt, erklärt der Vorsitzende der FDP-Fraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Ich frage mich, an welcher Anhörung Herr Rother teilgenommen hat? Mein Eindruck war ein völlig gegenteiliger: Zu hören waren keine Bestätigungsbekundungen, sondern vor allem Kritik und Zweifel. Um das zu verstehen, benötigt es noch nicht mal eines weitreichenden ökonomischen Sachverständigen, sondern nur entsprechender Kenntnisse der deutschen Sprache.

Aus der gemeinsamen Anhörung der Ausschüsse des schleswig-holsteinischen Landtages und der Hamburger Bürgerschaft hat sich vielmehr deutlich ergeben, dass die angestrebte Erhöhung niemandem wirklich hilft, weder dem Land noch der Bank. Das haben auch die Sachverständigen in der Anhörung so wiedergegeben. In der schriftlichen Stellungnahme von Prof. Martin Hellwig vom Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern kann dies jeder auch noch entsprechend nachlesen.

Die Anhörung hat deutlich gezeigt, dass die Erhöhung der Garantie keinen Sinn ergibt. Es fehlen sogar notwendige Informationen, um einer Erhöhung überhaupt zuzustimmen. Dass sich Herr Rother und anscheinend auch die anderen Koalitionsfraktionen trotzdem in der Lage sehen, diesem Szenario bereits im Mai zuzustimmen, zeigt, dass weder das Problem noch die Tragweite des Problems begriffen wurde.“